

Conrad Winter Dichtungspreis : 1. Platz

Zeitperlen

Peter Winter

Perlengleich am Zeitefaden
die Lebensjahre aufgereiht,
kleiner Rest an Zukunftspieren,
die Kette fast Vergangenheit.

Wieder eine Perl' verschoben,
wieder ein Lebensjahr verlebt,
unnerbittlich dreht die Zeit sich,
die Kette ihrem End' zustrebt.

Den Zeitefaden, wer könnt' ihn halten?
Als bald ist deine Zeit dahin.
Nur deine Gegenwart gestalten,
schafft deinen Lebensperlen Sinn.

Conrad Winter Dichtungspreis

Frühling

Peter Winter

Wenn Amsel lackschwarz imponiert,
Krokus magenta reüssiert,
huscht hurtig Lenz von Baum zu Baum
grünt Ast um Ast mit zartem Flaum.

Wenn kecke Damen lauter lachen,
verwegne Herrn so Dinge machen,
dann sonnt sich Lenz auf Gartenstühlen
treibt Schabernack mit den Gefühlen.

Wenn Rasen eierbunt geziert,
Hauskater zartes Fernweh spürt,
dann regt sich allseits neues Leben
– Frühling eben!

Conrad Winter Dichtungspreis : 1. Platz

melancholisches momentum

Peter Winter

harte hast macht mich sich eigen
greift gestaltlos fest und kalt
larven zerren mich im reigen
ziellos über den asphalt.

wogend trudeln tausend köpfe
graues grau zu grauem find'
leere graue puppenknöpfe
graue augen bleiben blind.

deine augen, deine hände
teilen nicht das graue meer
unsre betten, unsre wände
unser leben bleibt mir leer.